

**Tagungspräsident DGTHG: PD Dr. Georg Trummer**  
Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie  
Universitäts-Herzzentrum Freiburg • Bad Krozingen  
Hugstetter Straße 55  
79106 Freiburg  
Tel.: +49 (0)761 27 02 44 00  
E-Mail: georg.trummer@universitaets-herzzentrum.de

**Tagungspräsident DGfK: Dipl.-Ing. Jörg Optenhöfel**  
Medizinische Hochschule Hannover  
Klinik für Herz-, Thorax-, Transplantations- und Gefäßchirurgie  
Carl-Neuberg-Straße 1  
30625 Hannover  
Tel.: +49 (0)511 532 50 68  
E-Mail: optenhoefel.joerg@mh-hannover.de

**Organisationskomitee:**

**Kardiotechnik Verwaltungsgesellschaft mbH:**  
Dieter Lorenz  
Mühlgasse 29  
61231 Bad Nauheim  
Tel.: +49 (0)6032 862 34  
E-Mail: dieter.lorenz@kardiotechnik-gmbh.de

Bärbel Buchwald  
Rebecca-Hanf-Straße 12  
58454 Witten  
Tel.: +49 (0)2302 178 97 05  
Fax.: +49 (0)2302 178 80 91  
E-Mail: buchwald@kardiotechnik-gmbh.de

**DGTHG Geschäftsstelle:**  
Jana Lewandowski  
Langenbeck-Virchow-Haus  
Luisenstraße 58/59  
10117 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 280 04-370  
E-Mail: sekretariat@dgthg.de

**Weitere Komiteemitglieder:**

Dr. A. Beckmann (Berlin)  
Dr. C. Benk (Freiburg)  
Dr. D. Buchwald (Bochum)  
T. Gunser (Freiburg)  
Dr. E. Kuhn (Köln)  
Dr. M. Kreibich (Freiburg)  
B. Vahle (Hannover)

**Tagungsort:**  
congress centrum neue weimarhalle  
Unesco-Platz 1  
99423 Weimar  
Tel.: +49 (0)3643 74 52 01  
E-Mail: trost@weimarhalle.de



**DGTHG**  
Deutsche Gesellschaft für Thorax, Herz- und Gefäßchirurgie

Weimar 2015  
20.– 22. November  
**44. Jahrestagung und  
7. Fokustagung Herz**

# Am Puls von Patient & Zeit



**Abstract-Deadline**  
15.7.2015



Anmeldung:  
[www.fokuskardiotechnik.de](http://www.fokuskardiotechnik.de)  
[www.dgthg.de](http://www.dgthg.de)  
[www.dgfkt.de](http://www.dgfkt.de)

**Highlights:**  
*Crossover Sitzungen*  
*Forum Junge Kollegen*  
*Interaktive Workshops*

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir begrüßen Sie herzlich zu der 44. Jahrestagung der DGfK und zur gemeinsamen 7. Fokustagung der DGTHG und DGfK in Weimar.

Die Tagungen stehen dieses Jahr unter dem Motto „Am Puls von Patient & Zeit“. Den „Puls fühlen“ ist auch in Zeiten einer hochspezialisierten Herzmedizin unverzichtbares und wichtiges Element im Kontakt mit den uns anvertrauten Patienten. Neben der qualitativen Evaluation von Herzrhythmus und Blutdruck ist das Fühlen des Pulses die einfachste manuelle Kontaktaufnahme zum Patienten, die häufig den Beginn einer vertrauensvollen Beziehung zum Patienten darstellt. Dieses Vertrauen stützt sich wesentlich auf die Tatsache, dass Patienten sich der Kompetenz des Gegenüber sicher sind und sie daher an die Hand genommen werden um die komplexe Spitzenmedizin unter Einsatz des technologischen Fortschritts zum Patientenwohl und individueller Verbesserung der Lebensqualität einzusetzen.

„Am Puls von Patient & Zeit“ bedeutet sicher auch, in einer zunehmend schnelllebigen Zeit Schritt zu halten mit neuen medizinischen Erkenntnissen, Patientenbedürfnissen und technologischen Innovationen. Diese Fakten haben die kardiovaskuläre Medizin innerhalb der letzten 10 Jahre bereits wesentlich verändert. Fachgebietsgrenzen werden überwunden und bilden zunehmend die Grundlage einer breitgefächerten interdisziplinären Diagnostik und Therapie. Insbesondere Herzchirurgen und Kardiotechniker arbeiten immer spezieller und intensiver Hand in Hand. Moderne Ope-

rations- und Perfusionstechniken bedingen auf beiden Seiten ein hohes Maß an Professionalisierung beider Bereiche und Kommunikation untereinander. Neben den medizinischen Inhalten sind auch ökonomische Aspekte kontinuierlich zu berücksichtigen. Das gegenseitige Verständnis hierzu zeigt, dass auch an dieser Stelle viel mehr Verbindung als Trennung vorhanden ist. Im Sinne dieses breitgefächerten Ansatzes ist das Programm der Tagungen gestaltet. Die Programmstruktur wurde angepasst, um möglichst vielen interessierten Teilnehmern aller Fachrichtungen inhaltlich Wissenswertes zu übergreifenden Themenbereichen in den Hauptsitzungen anbieten zu können. In Fortsetzung der vergangenen Jahre werden zudem eine Vielzahl Workshops angeboten, in denen praktische Fähigkeiten aus erster Hand vermittelt und trainiert werden können. Darüber hinaus werden selbstverständlich junge Kollegen aller Fachrichtungen bei der Programmgestaltung aktiv berücksichtigt, um ihre Expertise als Redner, Vorsitzende oder Diskutanten im wissenschaftlichen Programm weiter zu festigen.

Die Jahrestagung der DGfK und gemeinsame Fokustagung Herz von DGTHG und DGfK haben sich in den letzten Jahren als exzellente Plattform für den Austausch in den Bereichen extrakorporale Zirkulation, kardiovaskuläre Intensivmedizin und Herzrhythmus-therapie etabliert. In diesem Sinne wollen wir uns am „Puls von Patient & Zeit“ austauschen und hoffen auf eine rege Teilnahme, um gemeinsam zum Gelingen und Erfolg der Tagungen beizutragen.

Dipl.-Ing. Jörg Optenhöfel

PD Dr. Georg Trummer

## Themenübersicht

### 1. Extrakorporale Zirkulation

- Beginn und Ende EKZ: Checkliste wie bei „Start und Landung“
- Oxygenatoren: Neue Generation – Was ist anders?
- Hypothermie: Aktueller Stand

### 2. Rhythmustherapie

- Welche Rolle spielt das Herzohr in der Therapie des Vorhofflimmerns?
- Vorhofflimmern: Warum funktioniert MAZE?
- MAZE-Prozedur: Ein Begleiteingriff auf dem Weg zur eigenständigen Therapieform

### 3. Intensivmedizin

- Transfusionsmanagement
- Technik, Medizin und Ethik
- Volumenregime an der ECLS

### 4. Aorten Chirurgie

- Liaison von Chirurgie und Intervention
- Perfusionstechniken bei komplexen Aorteneingriffen („Beating Heart“)
- Zerebrale Perfusion und Nahinfrarotspektroskopie

### 5. Mechanische Herzunterstützung

- Update ECLS und ECMO
- Präklinische Anwendung ECMO/ECLS
- Langzeitbetreuung von VAD-Patienten
- Arbeitsorganisation: Wer macht was und wann?

### 6. Angeborene Herzfehler in Klinik und Praxis

- Krankheitsbilder angeborener Herzfehler bei Kindern und Erwachsenen
- Perfusionsstrategien bei Neugeborenen und Kindern
- Case Reports